TRIBÜNE LINZ
www.tribuene-linz.at

Wundalaund

CD-Präsentation | Hörspiel von Cornelia Metschitzer mit Liedern von Raul

PREMIERE
MI 03.11. 19:30

WEITERE TERMINE
SO 07.11. 17:00 | 17Uhr-Sonntag
FR 19.11. 19:30
SA 27.11. 19:30

Dauer
1h45min (keine Pause)

ZUM ALBUM
Dieses umfangreiche Triple-Album ist ein Lockdown-Projekt der Tribüne Linz und verbindet 15 Lieder von Rudi Müllehner alias Raul mit einem Hörspiel von Cornelia Metschitzer. Entstanden ist es unter dem Motto „Die Seuche macht dich fertig und dann macht sie dich kreativ…“ ab dem ersten Corona-Sommer 2020.

Aus der subjektiven Sicht der Protagonistin Carolin Bach zeichnen Text und Musik ein der derzeitigen Realität entnommenes, stark reflektierendes und literarisch überhöhtes äußeres und vor allem inneres Stimmungsbild der Gesellschaft zu Corona, wobei die Geschichten von Frauen im Fokus stehen. Es geht um alleinstehende Mütter und verschwundene Väter, um die wundersame Größe kindlicher Fantasie, aber auch um Einsamkeit und andere übermächtige Gefühle und Sehnsüchte, die sich in Zeiten der sozialen Isolation bis ins Irrationale steigern können. Es geht alles in allem um den ganzen Menschen jenseits der Statistiken, um psychische Kollateralschäden der Seuche mit Wurzeln tief in der Vergangenheit, um Verluste und Traumata, aber auch um Wege der Heilung dieser zu Corona wieder virulent gewordenen Wunden durch die Kraft der Emanzipation, der menschlichen Verbundenheit und der Kunst.

Wegen der besonderen Länge des Albums wird der Text bei dieser Präsentation gekürzt wiedergegeben und der Fokus auf die Lieder von Raul gelegt.

CD-PREIS: € 22

PRODUKTIONSTEAM
HÖRSPIELTEXT & REGIE Cornelia Metschitzer WEIBLICHE STIMME Tina Haller MÄNNLICHE STIMME Rudi Müllehner KOMPOSITION & LIEDTEXTE / GITARRE & GESANG Rudi Müllehner alias Raul PRODUKTION Tribüne Linz

Die CD wurde im Studio von frogmountain records aufgenommen.
RECORDING & MIXDOWN Florian Wöss MASTERING AlphaMastering, Michael Haider

Weitere Infos sowie druckfähige Fotos:
https://www.tribuene-linz.at/wundalaund

AUS DEM DIGI-PACK

Dieses Album ist ein Lockdown-Projekt der Tribüne Linz und verbindet 15 Lieder von Rudi Müllehner alias Raul mit einem Hörspiel von Cornelia Metschitzer. Entstanden ist es unter dem Motto „Die Seuche macht dich fertig und dann macht sie dich kreativ…“ ab dem ersten Corona-Sommer 2020.

Entworfen wird ein äußeres und vor allem inneres Stimmungsbild der Gesellschaft zu Corona mit all den Fragen, die sich dabei auftun: Ist Corona gekommen, um uns zu trennen? Oder sticht sie uns unsere Blasen auf und verstrickt uns wieder neu? Sind wir zu ihr gekommen? Hat Corona einen Sinn? Oder ist sie eine Heilige, die herhält für alles und jede Schuld auf sich nimmt? Viele Fragen, kaum Antworten. Um zumindest Klarheiten über sich selbst zu gewinnen, unternimmt die Hauptfigur Caro in einer schlaflosen Mondnacht nun eine Reise in ihr Innerstes. Ihr Erkenntnisprozess tut weh, denn es ist schwer, Abschied zu nehmen - von ihrer Tochter samt Baby-Boy, die nach dem Lockdown wieder nach Wien zurückkehren, von ihrem besten Freund, der sich plötzlich nicht mehr bei ihr meldet, von ihrem Theater, das jetzt leer steht, von ihrer exzessiven Arbeit als Regisseurin, die ihr so lange geholfen hat, ihren Schmerz zu Gold zu verspinnen. Ein Schmerz, der zurückreicht bis tief in die Kindheit, deren Gespenster in ihrer Seele immer noch Unruhe stiften. Die nun auch ihre verborgenen Ängste und Zwänge wieder aufscheuchen, von denen sie sich endlich lösen sollte. Auch um die gläsernen Wände einzureißen, die sich zwischen ihr und ihrem Mann Ulli aufgetan haben im Lauf von zwei Jahrzehnten.

Ausgehend von den beiden Protagonistinnen Corona - die Seuche - und Carolin Bach, der plötzlich zur Untätigkeit verdammten Theaterregisseurin, werden hier aber viele Gedanken und Geschichten erzählt und musikalisch begleitet. Geschichten, von denen man bald ahnt, dass sie vieles gemeinsam haben. Weibliche Geschichten aus Caros Umfeld, aus Büchern, Filmen oder Theaterstücken, die sich nun in Caros Kopfkino mit den ihrigen verweben zu einem Muster immer wiederkehrender männlicher Gewalt, die sprachlos macht. Aber gerade diese Sprachlosigkeit gilt es zu überwinden, und je länger Caro über sich selbst und die Welt nachdenkt, umso mehr begreift sie, dass Corona nicht nur ihre Gegnerin ist, sondern auch ihre Verbündete. Eine Kriegerin mit Frieden in den Händen wie sie selber, die ihr nun unerwartet Zeit gibt, und auch eine andere Perspektive, endlich genauer hinzuschauen auf sich und die Welt. Die ihr auch zeigt, dass die meisten Schäden, die jetzt überall ans Licht kommen, schon vorher da waren.

Ermutigt auch von ihren Lieblingsdichterinnen, allen voran Ingeborg Bachmann, beschließt Caro, sich endlich aus ihrer Erstarrung zu lösen und wieder zu handeln. Sie beschließt, ihre eigene Geschichte niederzuschreiben, die Geschichte von Carolin Bach. Aber nicht nur, um wieder ein Projekt zu haben, sondern auch, um den Fortgang ihrer Geschichte nun selbst zu bestimmen.

CD-COVER